

KRIFFE, STERN UND DATTELN

ankommen

- Begrüßungslied: z.B. Guten Tag, hallo oder ein anderes bekanntes Lied
- Schauen, wer in unserer Runde dabei ist.
- In den letzten Wochen gab es einige schöne Feste: Weihnachten, (Silvester),
- Drei-Königs-Tag (Erscheinung des Herrn)
- Seit vielen hundert Jahren feiern Christen diese Feste und erzählen sich die Geschichten dazu – auch wir im Kindergarten

singen



Da hat mich et - was froh ge - macht, das muss ich dir er - zäh - len!

Da hat mich et - was froh ge - macht! Hör´ gut zu!

erinnern – Krippe (Statt der Krippe könnte auch nur etwas Stroh als Symbol genommen werden.)

- Ich habe zwei Gegenstände mitgebracht, die an die Weihnachtsgeschichte erinnern.
- Ich zeige euch die Gegenstände, ihr erzählt mir die Geschichte!

(Eine Holzkrippe ohne Kind oder Stroh in die Mitte auf ein Tuch gelegt.)

- Frage: Was hat eine Futterkrippe mit Weihnachten zu tun? Warum schreibt das Lukas?
- Antworten der Kinder: ...
- Deutung: Jesus ist unterwegs geboren, nicht Zuhause! Nicht im Krankenhaus!
- In einer „Notunterkunft“! Auf der Flucht.

singen

Da hat mich etwas froh gemacht, das muss ich dir erzählen.

Da hat mich etwas froh gemacht. Hör´ gut zu!



1. Engel künden es den Hirten, die nachts draußen sind:
In der **Krippe** liegt auf **Stroh** ein ganz besond´res Kind.

erinnern – Windel

(Eine Windel werden in die Mitte auf ein Tuch gelegt.)

- Frage: Was haben Windeln mit Weihnachten zu tun?
- Warum schreibt uns Lukas das auf?
- Antworten der Kinder: ...
- Deutung: Jesus ist nicht vom Himmel gefallen. Als ganz normales Kind ist er auf die Welt gekommen. Er hat in die Windeln gemacht, musste laufen lernen ...

singen

Da hat mich ...

2. Neu geboren liegt's in **Windeln** und ist noch ganz klein.
Dort im Stall in Betlehem wird es zu finden sein.

erinnern – Stern

Um den Drei-Königs-Tag (Erscheinung des Herrn) sind die Sternsinger durch unseren Ort gezogen. Sie erinnern an die Geschichten, die uns ein Mann mit Namen Matthäus aufgeschrieben hat. Auch dazu habe ich zwei Gegenstände mitgebracht.

(Ein Stern wird in die Mitte auf ein Tuch gelegt.)

- Frage: Was hat ein Stern mit der Geburt von Jesus zu tun?
- Antworten der Kinder: ...
- Deutung: Der Stern führt die drei Weisen von weit, weit her zu dem kleinen Jesuskind.

singen

Da hat mich ...

3. Weise Männer sehen einen **Stern** am Himmel steh'n.
Er führt sie den weiten Weg ins kleine Bethlehem.

erinnern – Gold, Weihrauch, Myrrhe

(Gold, Weihrauch und Myrrhe werden in die Mitte auf ein Tuch gelegt.)

- Frage: Was haben diese Gegenstände mit der Geburt von Jesus zu tun?
- Antworten der Kinder: ...
- Deutung: Die Geschenke zeigen, dass Jesus ein ganz besonderer Mensch ist.

singen

Da hat mich ...

4. **Weihrauch, Gold und Myrrhe**, diese guten Gaben sind
die Geschenke für ein ganz besond'eres, kleines Kind.

erzählen

Nicht nur Christen kennen Jesus und seine Mutter Maria.
Auch im Islam werden diese beiden sehr geachtet.
Jesus nennt man dort Isa und sagt, er ist ein großer Prophet.
Maria ist die einzige Frau, die im heiligen Buch des Islam erwähnt wird.
Aber die Geschichten sind dort ganz anders.
Und es kommen andere Gegenstände darin vor. Hört gut zu!

Maria ist eine einfache, junge Frau.
Vor vielen, vielen hundert Jahren wohnt sie in dem Land,
das man heute Israel oder Palästina nennt.

Sie weiß, dass bald ihr Kind zur Welt kommen wird.
Die Menschen in ihrem Dorf wollen nicht glauben,
dass ihr Kind ein ganz besonderer Mensch ist,
dass Gott selbst dieses Kind ins Leben gerufen hat.
Daher will sie lieber alleine sein und zieht sich zurück an einen entlegenen Ort.
Irgendwo in der Wüste. Vielleicht in eine einsame Oase.

Als die Geburt beginnt hat Maria große Schmerzen.
Sie ist richtig verzweifelt und denkt sogar:
Wäre ich doch gestorben und für immer vergessen.
Da hört sie eine freundliche Stimme: Sorge dich nicht Maria.
Hier an diesem Ort entspringt eine frische Quelle.
Du kannst davon trinken und dich erfrischen.

(In die Mitte wird eine Schale mit Wasser gestellt.)

Schaue auf die Palme hier.
Sie spendet nicht nur Schatten.
Schüttele ein wenig ihren Stamm,
dann werden süße Datteln herunterfallen.
Sammele sie auf und esse sie.
Sie geben dir wieder Kraft und neuen Lebensmut.

(In die Mitte wird eine Schale mit Datteln gestellt.)

So war es auch. Alleine bringt Maria ihr kleines Baby zur Welt.
Sie gibt ihm den Namen Jesus oder Isa.
Er wird den Menschen Gottes Botschaft bringen;
und viele Wunder geschehen, wenn er von Gott erzählt.

singen

Da hat mich ...

5. **Und ein junger Quell entspringt, erfrischt und tut so gut.
Er gibt wieder frische Kraft und neuen Lebensmut.**
6. **Schüttle einfach an dem Stamm der großen Palme hier!
Wunderbare, herrlich süße Datteln gibt sie dir.**

einordnen

- Für Muslime und Christen ist Jesus eine wichtige Person.
- Muslime sagen: Er ist ein großer Prophet.
(Ein Mensch, der den anderen Menschen sagen kann, was Gott möchte.)
- Jesus ist der letzte Prophet bevor Mohammed kam.
- Mohammed ist dann der letzte, der wichtigste Prophet für Muslime.

- Christen sagen: Jesus ist Sohn Gottes.
- Mit ihm kommt Gott auf ganz besondere Weise in unsere Welt.

abschließen

- Jesus und Maria sind für die Christen **und** für die Muslime wichtige Personen!
- Auch wenn man jeweils andere Geschichten erzählt, es gibt viele Gemeinsamkeiten:
 - Jesus will, dass wir immer wieder an Gott denken und zueinander gut sind.
 - Er will, dass unser Leben hell und froh wird.
(*Hier könnte man eine Kerze zur Mitte stellen*)
- Die Datteln können gegessen werden; vom Wasser kann getrunken werden.

singen

Da hat mich etwas froh gemacht, das muss ich dir erzählen.

Da hat mich etwas froh gemacht. Hör´ gut zu!